



Heilige Wassertaufe in Schonnebeck

Evangelist Carsten Crispin feierte am Sonntag, dem 12. Mai 2019 den Gottesdienst in der Gemeinde Schonnebeck. Teil des Gottesdienstes war die Spendung der Heiligen Wassertaufe. Zudem wurde Muttertag und Hochzeitstag gefeiert.

Schon das Lied „Lasst die Herzen immer fröhlich und mit Dank erfüllt sein!“ zu Beginn des Gottesdienstes stimmte die Gemeinde auf die besondere Festlichkeit dieses Sonntags ein. Das Bibelwort aus Johannes 11,11: „Das sagte er, und danach spricht er zu ihnen: Lazarus, unser Freund, schläft, aber ich gehe hin, dass ich ihn aufwecke.“ beleuchtete die Botschaft der Liebe und Allmacht Gottes. Wenn der gläubige Mensch die Nähe zum dreieinigen Gott sucht und in ihr bleibt, offenbart sich ihm die Vollmacht Jesu über Leben und Tod. Der Glaube an die Barmherzigkeit Gottes löst dann Dankbarkeit und Freude aus. In den vielfältigen Lebensumständen sollen die positiven Erfahrungen des göttlichen Beistands die negativen, zweifelnden Gedanken überwiegen, so die Erläuterungen des Gemeindevorstehers.

Ein besonderes Datum

Evangelist Crispin unterstrich die besondere Bedeutung des 12. Mai für die Gemeinde Schonnebeck. Genau ein Jahr zuvor erhielten Verena und Daniel Heise den Segen zu ihrer grünen Hochzeit. An diesem Sonntag können sie ihren ersten Muttertag und die Spendung der Heiligen Wassertaufe an ihrer Tochter Charlotte erleben. Hierzu erhielten die Eltern das Bibelwort aus Psalm 91,11: "Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen." Dieses Bibelwort drückt aus, dass ein Kind nicht nur in eine natürliche Familie hineingeboren und hier umsorgt wird, sondern durch die Taufe nun ein wertvolles Mitglied der Gemeinde Christi ist. Die kleine Charlotte soll im Erleben der Engel in der Gemeinde erfahren, dass manchmal auch kleine Dinge einen großen Platz im Herzen einnehmen.

15. Mai 2019

Text: Karola Podschadly

Fotos: Kerstin Heise

